

ON THE MOVE

QUARTALSMITTEILUNG

JANUAR BIS MÄRZ 2016



GRAMMER

UNTERNEHMENSPROFIL

Die GRAMMER AG, Amberg, ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von Komponenten und Systemen für die Pkw-Innenausstattung sowie von Fahrer- und Passagiersitzen für Nutzfahrzeuge.

Im Segment Automotive liefern wir Kopfstützen, Armlehnen und Mittelkonsolen an namhafte Pkw-Hersteller im Premiumbereich und an Systemlieferanten der Fahrzeugindustrie. Das Segment Seating Systems umfasst die Geschäftsfelder Lkw- und Offroad-Sitze sowie Bahn- und Bussitze.

Mit über 12.000 Mitarbeitern in 32 Gesellschaften ist GRAMMER in 20 Ländern weltweit tätig.

Die GRAMMER Aktie ist im SDAX vertreten und wird an den Börsen München und Frankfurt, über das elektronische Handelssystem Xetra sowie im Freiverkehr der Börsen Stuttgart, Berlin und Hamburg gehandelt.

INHALT

1 GUTER GESCHÄFTSJAHRES- AUFNAHME DES GRAMMER KONZERNS

2 QUARTALSMITTEILUNG

- 2 Konzernumsatz
- 2 Umsatz nach Regionen
- 2 Konzernergebnis
- 3 Bilanz
- 3 Investitionen
- 3 Mitarbeiter

4 SEGMENT AUTOMOTIVE

- 4 Umsatz
- 4 EBIT
- 4 Investitionen
- 4 Mitarbeiter

5 SEGMENT SEATING SYSTEMS

- 5 Umsatz
- 5 EBIT
- 5 Investitionen
- 5 Mitarbeiter

6 RISIKO/CHANCEN

6 AUSBLICK

6 ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

7 FINANZINFORMATIONEN

- 7 Die wichtigsten Kennzahlen GRAMMER Konzern nach IFRS
- 8 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 9 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 10 Konzernbilanz
- 11 Konzern-Kapitalflussrechnung

12 FINANZKALENDER 2016 UND MESSETERMINE

GUTER GESCHÄFTSJAHRESAUFTAKT DES GRAMMER KONZERNS

Im ersten Quartal 2016 konnte der GRAMMER Konzern den erfolgreichen Weg des vierten Quartals 2015 fortsetzen und mit weiterem Umsatzwachstum wichtige operative und strategische Meilensteine für zukünftiges profitables Wachstum und eine Unternehmenswertsteigerung legen. Die Auftragseingänge und Geschäftsabschlüsse entwickelten sich weiter in allen Regionen positiv, nur in Brasilien und China kam es zu einer erneuten Abschwächung im Segment Seating Systems. Auch auf der Ergebnisseite konnte der GRAMMER Konzern wieder ein ermutigendes operatives EBIT* mit 17,3 Mio. EUR erzielen, das deutlich über dem Wert des Vorjahresquartals (Vj. 6,8) lag, was die erfolgreiche Umsetzung unserer Maßnahmen in Fixkosten- sowie Prozessoptimierungen in 2015 belegt.

- Deutlicher Umsatzanstieg um 20,8 % auf 425,9 Mio. EUR
- EBIT liegt bei 14,8 Mio. EUR
- Ergebnis nach Steuern beträgt 7,5 Mio. EUR

* Als operatives EBIT versteht der GRAMMER Konzern ein um bewertungstechnisch erzeugte Währungs- und sonstige Einmaleffekte bereinigtes EBIT.

QUARTALSMITTEILUNG

KENNZAHLEN GRAMMER KONZERN NACH IFRS

IN MIO. EUR

	01 – 03 2016	01 – 03 2015
Konzernumsatz	425,9	352,7
Umsatz Automotive	316,1	245,3
Umsatz Seating Systems	122,0	116,6
Gewinn- und Verlustrechnung		
EBITDA	26,2	26,2
EBITDA-Rendite (in %)	6,2	7,4
EBIT	14,8	16,5
EBIT-Rendite (in %)	3,5	4,7
Operatives EBIT	17,3	6,8
Ergebnis vor Steuern	10,7	15,8
Ergebnis nach Steuern	7,5	9,8

KONZERNUMSATZ

Im 1. Quartal 2016 konnte der GRAMMER Konzern den Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum abermals deutlich steigern und die positive Entwicklung des Jahres 2015 fortführen. Der Konzernumsatz lag im Berichtszeitraum mit 425,9 Mio. EUR (01 – 03 15: 352,7) um 73,2 Mio. EUR und damit um 20,8% über dem Vorjahresniveau. Dies ist zum einen auf die Integration der REUM Gruppe zurückzuführen, zum anderen aber ist vor allem das Segment Automotive insbesondere mit dem Konsolengeschäft weiter gewachsen. So zeigen die Investitionen der Vorjahre ihre strategische Bedeutung für den GRAMMER Konzern.

UMSATZ NACH REGIONEN

Der GRAMMER Konzern ist bis auf die Region Americas in allen Märkten weiter gewachsen, aber die Zuwächse in China schwächten sich leicht ab. Dabei erwirtschaftete der Konzern im Heimatmarkt, der Region EMEA, bedingt auch durch die REUM Übernahme, ein deutliches Wachstum gegenüber dem Vorjahr mit einem Zuwachs von 31,0% auf 313,6 Mio. EUR (01 – 03 15: 239,3). Bedingt durch das Anhalten der Krise in Brasilien und aufgrund der öffentlich diskutierten Themen im Bereich Automotive konnte die Region Americas die Umsätze nicht ganz halten. Sie gingen um 3,4 Mio. EUR auf 58,2 Mio. EUR (01 – 03 15: 61,6) zurück. In der Region APAC konnte trotz der schwächeren Konjunktur in China und Japan noch ein Wachstum von 4,4% auf 54,1 Mio. EUR (01 – 03 15: 51,8) erzielt werden. Die spürbaren konjunkturellen Einflüsse speziell in Brasilien und China wirkten sich im Wesentlichen im Segment Seating Systems aus.

KONZERNERGEBNIS

Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag zum 31. März 2016 mit 14,8 Mio. EUR noch leicht unter dem Wert des Vorjahres (01 – 03 15: 16,5), das allerdings von starken positiven Währungsumrechnungseffekten in Höhe von 9,7 Mio. EUR beeinflusst worden war, wohingegen die negativen Währungseinflüsse das 1. Quartal 2016 belasteten. Die operative Verbesserung ist trotz des schwachen Marktumfeldes in Brasilien deutlich sichtbar, auch wenn die EBIT-Rendite mit 3,5% unter der des Vorjahreszeitraumes (01 – 03 15: 4,7) liegt, aber über der Rendite des Gesamtjahres 2015 von 3,0%. Das Ergebnis nach Steuern des Konzerns liegt mit 7,5 Mio. EUR (01 – 03 15: 9,8) noch leicht unter dem Vorjahreswert.

KENNZAHLEN GRAMMER KONZERN NACH IFRS

IN MIO. EUR	01 – 03 2016	01 – 03 2015
Bilanz		
Bilanzsumme	1.064,1	864,5
Eigenkapital	257,3	238,1
Eigenkapitalquote (in %)	24	28
Nettofinanzverbindlichkeiten	154,6	125,8
Gearing (in %)	60	53
Investitionen (ohne Unternehmenserwerb)	9,0	8,8
Abschreibungen	11,4	9,7
Mitarbeiter (31. März)	12.029	10.693

BILANZ¹

Zum 31. März 2016 lag die Bilanzsumme des GRAMMER Konzerns bei 1.064,1 Mio. EUR (Vj. 992,0). Dies entspricht einem Anstieg von 72,1 Mio. EUR gegenüber dem Jahresabschluss 2015, der im Wesentlichen geschäftsbedingt durch den Anstieg des Working Capital entstanden sowie auf den Ausbau der strategischen Finanzierung zurückzuführen ist. Gegenüber dem Vorjahresquartal 2015 ist der Anstieg im Wesentlichen durch den Erwerb der REUM Gruppe und die Finanzierungsstärkung bedingt.

Während sich die **langfristigen Vermögenswerte** nur geringfügig aufgrund der Sachanlagen und Immateriellen Vermögenswerte von 373,6 Mio. EUR im Jahresabschluss 2015 auf 367,4 Mio. EUR veränderten, stiegen die **kurzfristigen Vermögenswerte** um 78,3 Mio. EUR auf 696,7 Mio. EUR an. So erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen geschäftsbedingt aufgrund der starken Umsatzentwicklung von 187,4 Mio. EUR auf 224,6 Mio. EUR. Die bereits zum Jahresende starke Position der Zahlungsmittel und kurzfristigen Einlagen erhöhte sich aufgrund des Ausbaus der strategischen Finanzierung und der daraus bedingten Zuflüsse aus einem Ende 2015 begebenen Schuldscheindarlehen weiter auf 160,0 Mio. EUR (Vj. 127,3).

Das **Eigenkapital** stieg aufgrund der Verrechnungen von Währungsumrechnungen nur leicht von 253,4 Mio. EUR im Jahresabschluss 2015 auf 257,3 Mio. EUR an. Durch die strategische Finanzierungsreserve ausgeweitete Bilanzsumme sank die Eigenkapitalquote von 26 (Vj.) auf 24 %.

Die **langfristigen Schulden** stiegen von 382,7 Mio. EUR aus dem Jahresabschluss 2015 auf 420,5 Mio. EUR, was überwiegend auf den Ausbau der langfristigen Finanzschulden von 218,7 Mio. EUR auf 257,5 Mio. EUR zurückzuführen ist. Der GRAMMER Konzern stärkt damit erneut seine Finanzkraft. Die Nettofinanzverbindlichkeiten lagen mit 154,6 Mio. EUR auf dem Niveau des Jahresabschlusses 2015 (Vj. 155,5). Die Erhöhung zum Vorjahresquartal Q1 2015 ist dem Erwerb der REUM Gruppe zum Ende 2015 geschuldet.

Die **kurzfristigen Schulden** stiegen bedingt durch die Geschäftsentwicklung zum Stichtag leicht gegenüber dem Jahresabschluss 2015 von 355,9 auf 386,4 Mio. EUR an. Dies ist begründet durch die geschäftsbedingte Ausweitung der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf 207,9 Mio. EUR (Vj. 186,7) sowie der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten auf 90,0 Mio. EUR (Vj. 70,2).

INVESTITIONEN

Zum 31. März 2016 lagen die Investitionen des GRAMMER Konzerns mit 9,0 Mio. EUR auf dem Niveau des Vorjahres (01 – 03 15: 8,8). Die Investitionen dienen dem Ausbau der Geschäftstätigkeiten.

MITARBEITER

Zum 31. März 2016 waren im GRAMMER Konzern insgesamt 12.029 Mitarbeiter (31.03.15: 10.693) beschäftigt. Der Anstieg ist überwiegend durch die Einbeziehung der REUM Gruppe entstanden.

¹ Hinweis zu Bilanzkennzahlen: Vj. bezieht sich auf den 31. Dezember 2015

SEGMENT AUTOMOTIVE

KENNZAHLEN SEGMENT AUTOMOTIVE

IN MIO. EUR

	01 – 03 2016	01 – 03 2015	VERÄNDERUNG
Umsatz	316,1	245,3	28,9 %
EBIT	8,6	11,0	-21,8 %
EBIT-Rendite	2,7 %	4,5 %	-1,8 %-Punkte
Operatives EBIT	10,6	5,0	112,0 %
Investitionen (ohne Unternehmenserwerb)	6,1	6,4	-4,7 %
Mitarbeiter (Anzahl, 31. März)	8.050	6.728	19,6 %



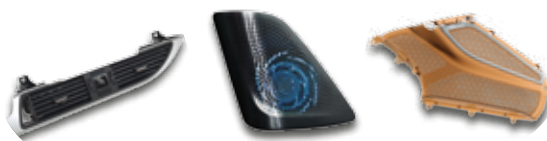
KOPFSTÜTZEN



ARMLEHNEN



MITTELKONSOLEN



NEUE INTERIOR COMPONENTS

UMSATZ

Der Geschäftsverlauf des Segments Automotive war im ersten Quartal des Jahres 2016 von deutlichen Umsatzzuwächsen geprägt, die sowohl aus der Einbeziehung der REUM Gruppe als auch durch den weiteren Umsatzzuwachs aus den Anläufen in 2015 und durch eine durchweg hohe Nachfrage im Premiumsegment weltweit generiert wurden. Zum 31. März 2016 stieg der Umsatz des Segments somit um 28,9 % beziehungsweise um 70,8 Mio. EUR auf 316,1 Mio. EUR (01 – 03 15: 245,3) an. Die Region EMEA blieb die mit Abstand größte Region des Segments bezogen auf das Geschäftsvolumen und konnte dieses im Berichtszeitraum um 43,5 % deutlich steigern. Dies wurde zum Teil durch die Einbeziehung der REUM Gruppe aber auch durch organisches Wachstum erzielt.

In der Region Americas konnten die Umsätze trotz der Brasilienkrise sowie negativer öffentlicher Berichterstattung auf Vorjahresniveau gehalten werden. In der Region APAC hat sich das Wachstum konjunkturell bedingt auf 3,0 % deutlich verlangsamt.

EBIT

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Segments Automotive lag in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres bei 8,6 Mio. EUR (01 – 03 15: 11,0), wobei das Ergebnis im Vorjahr von ca. 6,0 Mio. EUR von Wechselkurseffekten geprägt war. Die EBIT-Rendite des Segments betrug im Berichtszeitraum 2,7 % (01 – 03 15: 4,5). Somit zeigten sich im operativen Ergebnis im ersten Quartal 2016 erste Erfolge aus den durchgeführten Maßnahmen, aber noch partiell Belastungen aus An- und Hochläufen.

INVESTITIONEN

Zum 31. März 2016 lagen die Investitionen des Segments mit 6,1 Mio. EUR auf dem Niveau des Vorjahres (01 – 03 15: 6,4) und dienen dem Ausbau der Geschäftstätigkeiten.

MITARBEITER

Im Segment Automotive stieg die Anzahl der Mitarbeiter auf 8.050 (31.03.15: 6.728), was vorwiegend durch die Einbeziehung der REUM Gruppe und die Erweiterung der Fertigungskapazitäten in Serbien, Tschechien, Mexiko und China begründet war.

SEGMENT SEATING SYSTEMS

KENNZAHLEN SEGMENT SEATING SYSTEMS

IN MIO. EUR

	01 – 03 2016	01 – 03 2015	VERÄNDERUNG
Umsatz	122,0	116,6	4,6 %
EBIT	9,2	8,5	8,2 %
EBIT-Rendite	7,5 %	7,3 %	0,2 %-Punkte
Operatives EBIT	9,4	5,3	77,4 %
Investitionen (ohne Unternehmenserwerb)	2,7	2,1	28,6 %
Mitarbeiter (Anzahl, 31. März)	3.712	3.703	0,2 %

UMSATZ

Trotz weiterer marktbedingt rückläufiger Entwicklungen in Brasilien und China verzeichnete das Segment Seating Systems in den ersten drei Monaten des Jahres 2016 einen Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,6 %. Absolut lag der Umsatz des Segments im Berichtszeitraum bei 122,0 Mio. EUR und damit um 5,4 Mio. EUR über dem Vorjahreswert. Im Einzelnen verzeichnete das Geschäftsfeld Lkw aufgrund der anhaltenden Marktschwäche in Brasilien und der sich abkühlenden Konjunktur in China leicht rückläufige Umsätze, die aber die anderen Geschäftsfelder durch Zuwächse in Europa und auch in APAC kompensieren konnten.

EBIT

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Segments Seating Systems lag in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres bei 9,2 Mio. EUR (01 – 03 15: 8,5). Die EBIT-Rendite des Segments betrug im Berichtszeitraum 7,5 % (01 – 03 15: 7,3). Mit den Erholungen in den EMEA Märkten und in den margenträchtigeren Geschäftsfeldern konnten wieder erste Verbesserungen im operativen Ergebnis erreicht werden.

INVESTITIONEN

Zum 31. März 2016 lagen die Investitionen des Segments mit 2,7 Mio. EUR leicht über dem Niveau des Vorjahres (01 – 03 15: 2,1) und dienen dem Ausbau der Geschäftstätigkeiten vor allem in den USA und China.

MITARBEITER

Im Segment Seating Systems blieb die Anzahl der Beschäftigten zum 31. März 2016 mit 3.712 Mitarbeitern nahezu konstant im Vergleich zum Vorjahr (31.03.15: 3.703).



OFFROAD

Fahrersitze für kommerzielle Nutzfahrzeuge (Landmaschinen, Baumaschinen, Stapler)



TRUCK & BUS

Fahrersitze für Lkw und Busse



RAILWAY

Passagiersitze für Bahnen
Lokführersitze

RISIKO/CHANCEN

Die Chancen und Risiken, auf die wir im Lagebericht des Geschäftsberichts zum 31. Dezember 2015 hingewiesen und die wir dort umfassend beschrieben haben, bestehen aus unserer aktuellen Sicht weiter. Kritisch beobachten wir die Marktentwicklung in Brasilien sowie die fortgesetzte öffentliche Diskussion um die Abgaswerte.

AUSBLICK

In der gesamtwirtschaftlichen Beurteilung gehen wir davon aus, dass die erläuterten Ausführungen im Konzernlagebericht 2015 weiter gelten und entsprechend mit einem schwierigen und komplexen Umfeld zu rechnen ist. Wir erwarten, dass unsere Prognose, die im Geschäftsbericht 2015 veröffentlicht wurde, weiterhin Bestand hat. Beim Umsatz erwarten wir eine leichte Steigerung aus den Kerngeschäften des GRAMMER Konzerns und unter Einbeziehung der REUM Gruppe ein Wachstum auf über 1,6 Mrd. EUR bei einem annähernd gleichbleibenden Währungsumfeld und wie dargelegt wiederum ein absolut deutlich positives EBIT im Geschäftsjahr 2016 über dem Niveau des Vorjahres und eine leicht positive Entwicklung der operativen Marge über dem Niveau des Vorjahres.

Diese Einschätzung beruht auf den Prognosen zur globalen Entwicklung der Weltwirtschaft sowie unserer Hauptabsatzmärkte und OEMs sowie auf stabilen wirtschaftlichen oder auch politischen Rahmenbedingungen. Ferner kann die Geschäftsentwicklung des GRAMMER Konzerns allgemein auch aufgrund der im Geschäftsbericht 2015 im Chancen- und Risikobericht beschriebenen Chancen und Risiken von der Prognose abweichen.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Annahmen und Einschätzungen des GRAMMER Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Derartige Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die GRAMMER weder kontrollieren noch präzise einschätzen kann, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerbungen und die Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren oder Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von GRAMMER weder beabsichtigt, noch übernimmt GRAMMER eine gesonderte Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse nach Veröffentlichung dieses Dokuments anzupassen.

FINANZINFORMATIONEN

DIE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN GRAMMER KONZERN NACH IFRS

IN MIO. EUR	01 – 03 2016	01 – 03 2015
Konzernumsatz	425,9	352,7
Umsatz Automotive	316,1	245,3
Umsatz Seating Systems	122,0	116,6
Gewinn- und Verlustrechnung		
EBITDA	26,2	26,2
EBITDA-Rendite (in %)	6,2	7,4
EBIT	14,8	16,5
EBIT-Rendite (in %)	3,5	4,7
Operatives EBIT	17,3	6,8
Ergebnis vor Steuern	10,7	15,8
Ergebnis nach Steuern	7,5	9,8
Bilanz		
Bilanzsumme	1.064,1	864,5
Eigenkapital	257,3	238,1
Eigenkapitalquote (in %)	24	28
Nettofinanzverbindlichkeiten	154,6	125,8
Gearing (in %)	60	53
Investitionen (ohne Unternehmenserwerb)	9,0	8,8
Abschreibungen	11,4	9,7
Mitarbeiter (31. März)	12.029	10.693
Aktienkennzahlen	31.03.2016	31.03.2015
Kurs (Xetra-Schlusskurs in EUR)	35,04	34,47
Marktkapitalisierung (in Mio. EUR)	404,5	397,9
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,66	0,87

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. JANUAR – 31. MÄRZ DES JEWEILIGEN GESCHÄFTSJAHRES

TEUR	01 – 03 2016	01 – 03 2015
Umsatzerlöse	425.864	352.706
Kosten der Umsatzerlöse	-375.309	-315.679
Bruttoergebnis vom Umsatz	50.555	37.027
Vertriebskosten	-9.376	-8.038
Verwaltungskosten	-29.357	-15.461
Sonstige betriebliche Erträge	2.984	2.997
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)¹	14.806	16.525
Finanzerträge	290	294
Finanzaufwendungen	-3.381	-2.518
Sonstiges Finanzergebnis	-1.058	1.502
Ergebnis vor Steuern	10.657	15.803
Ertragsteuern	-3.197	-6.038
Ergebnis nach Steuern	7.460	9.765
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	7.413	9.747
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	47	18
Ergebnis nach Steuern	7.460	9.765
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,66	0,87

¹ Operatives Ergebnis wurde umbenannt in Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT).

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. JANUAR – 31. MÄRZ DES JEWEILIGEN GESCHÄFTSJAHRES

TEUR	01 – 03 2016	01 – 03 2015
Ergebnis nach Steuern	7.460	9.765
Beträge, die nicht in künftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (–) aus leistungsorientierten Plänen		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (–)	0	–16.873
Steueraufwand (–)/Steuerertrag	0	4.910
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (–) aus leistungsorientierten Plänen (nach Steuern)	0	–11.963
Summe der Beträge, die nicht in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden	0	–11.963
Beträge, die in künftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden		
Gewinne/Verluste (–) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (–)	–2.038	6.537
Gewinne/Verluste (–) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen (nach Steuern)	–2.038	6.537
Gewinne/Verluste (–) aus der Absicherung von Cashflow Hedges		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (–)	–856	–304
Abzüglich ergebniswirksamer Umbuchungen in die Gewinn- und Verlustrechnung	–29	207
Steueraufwand (–)/Steuerertrag	258	31
Gewinne/Verluste (–) aus der Absicherung von Cashflow Hedges (nach Steuern)	–627	–66
Gewinne/Verluste (–) aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (–)	–936	2.093
Gewinne/Verluste (–) aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe (nach Steuern)	–936	2.093
Summe der Beträge, die in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden	–3.601	8.564
Sonstiges Ergebnis	–3.601	–3.399
Gesamtergebnis nach Steuern	3.859	6.366
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	3.813	6.347
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	46	19

KONZERNBILANZ

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. MÄRZ 2016 UND 31. DEZEMBER 2015

AKTIVA

TEUR	31.03.2016	31.12.2015
Sachanlagen	219.399	221.109
Immaterielle Vermögenswerte	88.243	90.856
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.036	4.038
Ertragsteuerforderungen	11	11
Latente Steueransprüche	52.016	53.852
Sonstige Vermögenswerte	3.707	3.707
Langfristige Vermögenswerte	367.412	373.573
Vorräte	151.086	145.905
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	224.610	187.376
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	131.871	127.086
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	4.767	6.272
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	160.011	127.300
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	24.386	24.440
Kurzfristige Vermögenswerte	696.731	618.379
Bilanzsumme	1.064.143	991.952

PASSIVA

TEUR	31.03.2016	31.12.2015
Gezeichnetes Kapital	29.554	29.554
Kapitalrücklage	74.444	74.444
Eigene Anteile	-7.441	-7.441
Gewinnrücklagen	207.111	199.698
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-47.232	-43.632
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	256.436	252.623
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	846	800
Eigenkapital	257.282	253.423
Langfristige Finanzschulden	257.504	218.707
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.491	1.325
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	5.925	6.814
Sonstige Verbindlichkeiten	73	54
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	124.279	123.419
Passive latente Steuern	31.198	32.359
Langfristige Schulden	420.470	382.678
Kurzfristige Finanzschulden	57.148	64.128
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	207.860	186.714
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	6.066	5.028
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	90.043	70.193
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	5.226	11.066
Rückstellungen	20.048	18.722
Kurzfristige Schulden	386.391	355.851
Gesamtsumme Schulden	806.861	738.529
Bilanzsumme	1.064.143	991.952

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. JANUAR – 31. MÄRZ DES JEWEILIGEN GESCHÄFTSJAHRES

TEUR	01 – 03 2016	01 – 03 2015
1. Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	10.657	15.803
Überleitung zwischen Ergebnis vor Steuern und Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit		
Abschreibungen und Wertminderungen auf/von Sachanlagen	8.566	7.526
Abschreibungen und Wertminderungen auf/von Immaterielle(n) Vermögenswerte(n)	2.874	2.211
Gewinn (-)/Verlust aus Anlageabgängen	-25	-13
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	563	4.616
Finanzergebnis	4.149	722
Veränderung betrieblicher Aktiva und Passiva		
Abnahme/Zunahme (-) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerten	-42.109	-50.706
Abnahme/Zunahme (-) der Vorräte	-5.181	-3.816
Abnahme (-)/Zunahme der Rückstellungen und Pensionsrückstellungen	-940	314
Abnahme (-)/Zunahme der Verbindlichkeiten und sonstigen Passiva	40.972	-1.815
Gezahlte Ertragsteuern	-6.989	-4.904
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	12.537	-30.062
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb		
Erwerb von Sachanlagen	-8.605	-8.406
Erwerb von Immateriellen Vermögenswerten	-391	-361
Abgänge		
Abgänge von Sachanlagen	143	144
Abgänge von Finanzanlagen	15	35
Erhaltene Zinsen	290	294
Erhaltene Zuwendungen der öffentlichen Hand	0	1.128
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-8.548	-7.166
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	40.290	4.207
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-4.116	-189
Abnahme (-)/Zunahme der Leasingverbindlichkeiten	-504	-197
Gezahlte Zinsen	-2.591	-1.782
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	33.079	2.039
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1– 3)	37.068	-35.189
Finanzmittelfonds zum 1. Januar	122.256	82.404
Finanzmittelfonds zum 31. März	159.324	47.215
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	160.011	50.062
Kontokorrentkredite gegenüber Kreditinstituten	-687	-2.847
Finanzmittelfonds zum 31. März	159.324	47.215

FINANZKALENDER 2016 UND MESSETERMINE¹

WICHTIGE TERMINE FÜR AKTIONÄRE UND ANALYSTEN

Hauptversammlung 2016	
Ort: ACC (Amberger Congress Centrum), 92224 Amberg	11.05.2016
Zwischenbericht 2. Quartal und 1. Halbjahr 2016	10.08.2016
Quartalsmitteilung 3. Quartal 2016	09.11.2016

WICHTIGE MESSETERMINE

CeMAT 2016, Hannover, Deutschland	31.05. – 03.06.2016
Truck Grand Prix 2016, Nürburgring, Deutschland	01.07. – 03.07.2016
Caravan Salon 2016, Düsseldorf, Deutschland	27.08. – 04.09.2016
IHMEX 2016, Birmingham, United Kingdom	13.09. – 16.09.2016
IBEX, Tampa, Florida, USA	15.09. – 17.09.2016
Innotrans 2016, Berlin, Deutschland	20.09. – 23.09.2016
IAA Nutzfahrzeuge 2016, Hannover, Deutschland	22.09. – 29.09.2016
GIE Expo 2016, Louisville, Kentucky, USA	19.10. – 21.10.2016
CeMAT 2016, Shanghai, China	01.11. – 04.11.2016
EIMA 2016, Bologna, Italien	09.11. – 13.11.2016
METS 2016, Amsterdam, Niederlande	15.11. – 17.11.2016
Bauma China 2016, Shanghai, China	22.11. – 25.11.2016

¹ Alle Termine sind vorläufige Angaben. Änderungen vorbehalten.

KONTAKT

GRAMMER AG

Georg-Grammer-Straße 2
92224 Amberg

Postfach 14 54
92204 Amberg

Telefon 0 96 21 66 0
Telefax 0 96 21 66 1000
www.grammer.com

Investor Relations

Ralf Hoppe
Telefon 0 96 21 66 2200
Telefax 0 96 21 66 32200
E-Mail investor-relations@grammer.com

IMPRESSUM

Herausgeber

GRAMMER AG
Postfach 14 54
92204 Amberg

Erscheinungsdatum

9. Mai 2016

Konzeption, Umsetzung

Kirchhoff Consult AG, Hamburg

Druck

Frischmann, Amberg



Die Ergebnisveröffentlichung des GRAMMER Konzerns liegt in deutscher und englischer Sprache vor.

GRAMMER AG

Postfach 14 54
92204 Amberg
Telefon 0 96 21 66 0
www.grammer.com